



# Holzturn- blättche

Mitteilungsblatt des DARC - Ortsverband Mainz-K07

Juli / August 2002

Jahrgang 17



Neues aus K07

## 8. Kinder- und Jugendkonferenz

*pn* - Zur 8. Ausgabe der Kinder- und Jugendkonferenz in der Mainzer Rheingoldhalle, die unter dem diesjährigen Thema "Technik macht Spaß" fungierte, wurde dieses Jahr auch der DARC Ortsverband Mainz eingeladen. Etwa 1000 Schülerinnen und Schüler aus Schulen in ganz Rheinland-Pfalz konnten sich auf dieser Tagung über ihre Bildungsaussichten informieren. Neben Workshops waren im Foyer der Rheingoldhalle viele Firmen und Institutionen mit Ständen vertreten um über technische Möglichkeiten im Beruf zu informieren. Hierbei gab es viele Experimente zu bestaunen, oder selber an Projekten mitzuarbeiten.

Am Stand der Amateurfunker des DARC Ortsverbandes Mainz hatten wir einige Stationen aufgebaut und Bastelprojekte vorgezeigt. Unter dem Thema "Digitale Betriebsarten" wurden SSTV Bilder von Übertragungen auf 14 MHz gezeigt. Wei-

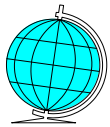


terhin war es hier noch möglich PSK31 "Chat-Verbindungen" zu zeigen. Auch das Mitschreiben der Telegraphiesendenden von "Nebenan" konnten hier sichtbar gemacht werden. Eine kleine Loop von Thomas Bornheimer, diente zu Anschauungszwecken - Sie wurde aus einer Fahrradfelge gefertigt und brachte so manchen Besucher in's Grübeln.

An der KW-Station konnte mit einer 14-AVQ Grundplane auf dem Dach reichlich Sprechfunk und Telegraphie gezeigt werden. Direkt nebenan war eine UKW-Station mit Packet-Radio aufgebaut. Ein Morseübungsgerät mit angeschlossener Handtaste reizte manchen Schüler einmal selber seinen Namen zu morsen.



Alles in Allem war das für den OV eine neue und positive Erfahrung. Sicher klang es in der Vorphase sehr vielversprechend hier Werbung für Nachwuchs machen zu können, letztendlich aber waren wir im Vergleich zu anderen angebotenen Aktivitäten nicht so interessant. Entsprechend gering war das Interesse an unserem Stand. Hier müssen wir überlegen, falls wir nochmal eingeladen werden, wie wir uns das nächste Mal präsentieren. Es wurde deutlich beobachtet, daß eine Aktivität, an der die Schülerinnen und Schüler etwas praktisch erarbeiten können, von entscheidender Wichtigkeit ist. Leider war unsere Präsentation doch eher auf das Zuschauen und Zuhören beschränkt.



## HAM-RADIO 2002

# Die letzte Herausforderung für Funkamateure

**oder wie man die Ham Radio in Friedrichshafen auch erleben kann**

*pi* – Das DLD-Diplom hängt nun schon ein paar Jahre vergilbt an der Wand. Das DXCC ist über und über mit Stickern beklebt, sodass keine Weiteren mehr Platz finden! Was soll der aktive Funkamateur da noch für Ziele haben? Seit kurzem gibt es Rettung: Das Challenge-Diplom der ARRL ist da. 1000 Länder-Punkte muss man zusammen bekommen, um diese Trophäe zu erhalten.

Na, das kann doch nicht so schwer sein! 500 Punkte hatte ich doch schon zum 5-Band-DXCC zusammen. Also ran an die Schuhkartons. In stundenlanger Arbeit habe ich also Kiste für Kiste nach Karten

durchsucht, Listen geschrieben und wieder korrigiert. Meine XYL durfte beim Berichtigten helfen (danke!) und schließlich lagen 500 Karten vor mir auf einem Stapel. Sauber nach Bändern sortiert mussten sie nun nur noch von einem autorisierten ARRL-Prüfer abgenommen werden. „Ist ja gar nicht schwer“, dachte ich, „wir haben ja einen solchen „Field-Checker“ in Deutschland sitzen. Doch weit gefehlt: In den Regeln steht, was diese Personen alles dürfen.: keine Karten die älter sind als 10 Jahre, keine 160m-QSOs und ganz bestimmte Länder sowieso nicht. Was nun? Nochmal alles auseinander pflücken?

Nein! Es naht die Ham Radio in Friedrichshafen. Da sitzen die hohen Herren persönlich und arbeiten sich durch die diversen Stapel hindurch. Nach 400 km und einigen Staus am Bodensee traf ich schließlich am Freitag um 9:40 Uhr am Stand der ARRL ein. Schnell war eine Nummer am Automaten gezogen. Die 91! Jetzt konnte ich beruhigt wieder einen Gang runterschalten. Doch was war das? Die Anzeigetafel zeigte grademal die Ziffer „1“ an! Na, die hatten wohl auch erst noch gefrühstückt. An vier Tischen saßen die Prüfer und waren schon in die Arbeit vertieft.

Jetzt erst mal ein gemütlicher Rundgang durch die Halle und dann werden wir sehen, wie es weiter geht. Nach einer Stunde später war die Anzeige gerade Mal auf „5“ vorgerückt. Das war ja kein toller Schnitt. Nun gut, es folgten die Flohmarkthallen. Der Rundgang dauerte immerhin 2 Stunden und auch dann war die Prüfung erst bis zur Ziffer „12“ fortgeschritten.

Also mischte ich mich unter die Wartenden und hörte mal in die allgemeine Stimmungslage hinein: „Schweinerei so was, der hat schon wieder einen mit höherer Nummer vorgelassen“, „guck mal der da, das sind doch bestimmt mehr als 300 Karten, Frechheit so was!“ In dieser Art ging es die ganze Zeit. Die Stimmung war mies und die Prüfer waren am Schwitzen.

Nach meiner Mittagspause waren wir gerade Mal bei 23 und in diesem Tempo ging es den ganzen Nachmittag weiter. Die Zahl der murrenden Besucher stieg unaufhörlich an. Man sah Kollegen Nummern tauschen, Ersatznummern für den nächsten Tag ziehen oder wutentbrannte Knüllzettel aus ihrer Nummer anfertigen. Ein Gruppe südländischer OMs fühlte sich aufs Amateurband versetzt und übte sich in der dort nicht unbekanntem rüpelhaftem Verbalgewalt und gewisser Rämpeleien. Und tatsächlich konnte einer aus dieser Gruppe dann einen Stuhl erobern. Wie in einem

echten Pile-Up eben, nur etwas realistischer, toll!

Vor mir nahm ein OM auf einem der begehrten Stühle Platz. Er hatte eine niedrige Nummer von einem Bekannten ergattert und nutze diese erneut. Toller Trick! Na, das lässt sich doch sicher wiederholen. Gesagt, getan: Nummer übergeben und schon saß ich um 30 Positionen zurückgestuft auf dem Stuhl vor einem Prüfer. Dieser musste zu seinem Bus in Hotel eilen und legte daher ein atembeaubendes Tempo bei der Prüfung meiner 500 Karten vor. Tolle Leistung, 500 Karten in einer halben Stunde! Schnell noch ein paar Dollars kassiert und schon war der Vorgang abgeschlossen!

Doch was war denn das: Den Kollegen kannte ich doch von letztem Jahr. „Oh, hello my dear friend Bill! Glad to meet you again, you are doing such a good job for us here ...“ So tänzelte der liebe Funkfreund noch eine Weile vor sich hin. „Das er keine Zeit mehr habe, heute Morgen versäumt habe vorbei zu kommen und wie gut das doch alles hier ablaufe...“ Ja, dies hatte ich auch in ähnlicher Weise im vergangenen Jahr bei ihm beobachtet! Und es klappte auch in diesem Jahr wieder: Bill sorgte für einen fast umgehenden Bearbeitungstermin für unseren netten Funkfreund.

In der Zwischenzeit war es fast 18:00 Uhr geworden. Der erste Tag auf der Ham Radio neigte sich dem Ende entgegen. Was hatte ich doch heute geleistet: im Pile-Up der Karten-Bestätigungsjäger einen der begehrten Stühle ergattert! Der eigentliche Sinn des DX-Sports live und hautnah erlebt. Unser schönes Hobby Amateurfunk - Ham-Spirit und soziales Verhalten im Bestform. Eine echte Herausforderung eben – die wahre Challenge!





Neues aus K07

# Erfolgreiche Teilnahme am WPX Contest

Am letzten Mai-Wochenende nahm der Ortsverband Mainz zum dritten Mal am WPX Contest teil.

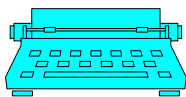
Auf dem Gelände der Alten Ziegelei in Mainz-Bretzenheim wurde in alt bewährter Weise Zelt und Antennen aufgebaut.

Dank der schnellen Auswertung durch Rudi, DJ8KZ, liegen uns hier schon die errechneten Punktzahlen vor:

BAND	QSO	QSO PTS	PTS/Q	PREFIXES
160	44	87	2.0	20
80	71	157	2.2	26
40	213	515	2.4	88
20	287	593	2.1	141
15	307	569	1.9	154
10	144	266	1.8	83
-----				
Totals	1066	2187	2.1	512
Summe	1,119,744 Punkte			



Im Gegensatz zu den letzten Jahren waren für den Auf- und den Abbau als auch für das Operatoreteam erfreulich viele HelferInnen vor Ort. Besonderer Dank gilt der Firma Härer, die uns großzügig mit einem Stromkabel und einem Pickup-Fahrzeug unterstützt hat. Auch die Pfadfindergruppe „St. Georg“ half uns durch das Erreichen eines eigenen Festzeltes aus.



## Impressum

**Internet : <http://www.dl0mz.de>**

**DF2PI Suitbert Monz**  
C.-F.-Goerdeler Str.7  
55268 Nieder-Olm  
Tel: 06136-925478/Fax: 925477  
E-Mail: df2pi@darc.de

**DF7PN**  
**Wolfgang Hallmann**  
Frh.v. Wallbrunn 42  
55288 Partenheim  
06732-64887  
E-Mail: df7pn@darc.de

**DL7FBT**  
**Thomas Bornheimer**  
Dr.-H.Rosenhauptstr. 6  
55122 Mainz

**Erscheinungsweise:**  
Alle zwei Monate zum Januar, März,  
Mai, Juli, September und November.

**Bezug des Holzturmblättchen:**  
Der Bezug erfolgt mindestens für ein  
Jahr zum Preis von € 7.50 (Papier), € 5

(Online-Abo). Bestellung erfolgt durch  
Überweisung auf das Konto: 424 528  
bei der *Sparda-Bank Mainz*, BLZ 550  
905 00 (Empfänger: S. Monz).

**Haftung und Verantwortung:**  
Für namentlich gekennzeichnete Arti-  
kel haftet der Verfasser.

**Redaktionsschluß:**  
15. des Vormonates. Abweichungen  
möglich, ggf. nachfragen.